

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Liebe „Türmer“ und Glockenfrende, Freunde der öffentlichen Zeitanzeige

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und ich wünsche allen Adressaten ein frohes Weihnachtsfest, Muße für die Familie und vielleicht einigen Turmuhren „zwischen den Jahren“.

>aktuell muss ich leider mitteilen, dass **Jörg-Dieter Besch verstorben** ist. Er war langjähriger Leiter des Turmuhren- und Heimatmuseums Bockenem <https://www.turmuhrenmuseum-bockenem.de>, dem Ort der Weule Heimat. Wer ihn nicht kannte, dem darf ich ihn mit diesem Artikel aus 2015 in Erinnerung bringen: <https://www.leinetal24.de/lokales/bockenem/zeiger-bleiben-nicht-steinen-4585535.html> Die Aktuelle WEBseite des Museums ist hier: <https://www.turmuhrenmuseum-bockenem.de>

>in eigener Sache **für die Norddeutschen** auf dem Verteiler: mein Patenkind Kerstin Petersen lädt zu den **Orgel Veranstaltungen** am Ende des Jahres ein; siehe Termine in <https://www.kerstin-petersen.org/Termine/> Das Konzert am 22.2.2022 in der Pauluskirche in Flotbeck findet an der *von ihr selber dispositierten Orgel* statt, einem Instrument, das seinerzeit von einem Industriellen gestiftet wurde.

>**Bitte für den neuen Kalender notieren:** das *Elektrouhren Treffen 2022* ist am 26/27 März geplant. Ich werde in einem Vortrag die elektrischen Turmuhrenwerke großer öffentlichen Uhrtürme vorstellen: Turm im Wernerwerk „M“ in Siemensstadt, Berlin 1922, Nähmaschinenfabrik Wittenberge 1928 und die Anlage in Mekka 2011 – samt ihrer time-server „Mekkah-time“.

Das *Turmuhrentreffen in Lüneburg* ist dann vom 21.April bis 24.April 2022 in Lüneburg. Hoffen wir, dass wir mit der neuen Regierung, den bewährten Virologen und einer besonnenen Bevölkerung den Virus in Schach bekommen – und die Tagungen stattfinden können.

>Nachtrag aus dem August: da fand Frieder heraus, dass nicht nur die Förster Uhren aus Nürnberg eine horizontale Mittelrippe im Rahmen mehr hat als die anderen Uhren nach „Mannhardt’scher Rahmenform“ sondern teilweise auch Heuser aus Wuppertal. Bild C Heuser Junior anbei

>Es gab schon im Oktober einen Zeitungsbericht über **Museum Freiamt, Hans Grafetstätter**, aber leider lässt uns das Badische Tageblatt nicht ohne Probe-Abonnement lesen...
<https://www.badisches-tagblatt.de/Nachrichten/Museum-fuer-Turmuhren-im-suedlichen-Schwarzwald-108087.html>
Vielleicht bekomme ich einen Teil über eine andere Quelle.

>**Die Uhren Umstellung** hat sich in den Artikeln der Zeitungen vielfach gespiegelt. Ich darf hier zeigen, wie Michael Neureiter zitiert wurde: die Tiroler Tageszeitung: <https://www.tt.com/artikel/30804839/uhrmacher-michael-neureiter-dreht-an-den-groessten-zeigern> und die Salzburger Kulturzeitung schreibt <http://www.drehpunktkultur.at/index.php/home-sp-1905016579/15532-die-sonnenuhren-haben-wieder-recht> - eine ganze Reihe von Michaels Aktivitäten wird aufgezählt.

Etwas aus Deutschland

<https://www.stern.de/gesellschaft/regional/auch-turmuhren-gehen-mit-der-zeit--kaum-umstellung-per-hand-30875506.html>

oder <https://www.br.de/nachrichten/bayern/zeitumstellung-kaum-mehr-umstellung-per-hand.SnJbGa5> wobei mal wieder der Begriff „Winterzeit“ daneben liegt – es ist und bleibt die Normal Zeit!

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

oder, wenige denken dran, auch **Blumenuhren** am Beispiel Naunhof

<https://www.freiepresse.de/nachrichten/sachsen/zeitumstellung-automatisch-auch-im-turmuhrenmuseum-naunhof-artikel11796820> - das Museum zeigt sich hier: <https://web.turmuhrenmuseumnaunhof.de/>

>Das schöne Ambiente in Bad Nauheim (

<https://www.bad-nauheim.de/de/erlebnisreich/sehenswertes/sprudelhof-kuranlage-jugendstil>) ist nochmals gesteigert (natürlich vollkommen wertfreie Beurteilung eines Turmuhren Fans... grins) – durch die **Restaurierung einer Weule Turmuhr** aus einem der Gebäude am Sprudelhof, das nun im „Badhaus 3“ Teil der Ausstellung des Jugendstilvereins geworden ist: <https://www.wetterauer-zeitung.de/wetterau/bad-nauheim-ort78877/ein-neues-exponat-91081783.html> Danke an die Wetterauer Zeitung, die es uns lesen lässt!

>im elektronischen Museum Düsseldorf gibt es einen Link zu Uhren des Schloss Benrath. Darunter **die Giebel-Turmuhr, die Möllinger zugerechnet** wird; siehe

https://emuseum.duesseldorf.de/objects/931043/giebeluhr-schloss-benrath?ctx=8f71a3b3-8e12-4e41-8837-a543fe2c3708&id_x=7 Interessant, dass eines der für Turmuhren seltenen Rechen-Schlagwerke eingesetzt wird.

>**Am alten Turm in Nagold** hat Perrot **die Turmuhr** wieder zum Laufen gebracht – dabei aber die letzte analoge Technik rausgeworfen... kann man hier nachlesen:

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.defekt-an-nagolder-turmuhr-nach-defekt-turmuhr-am-nagolder-wahrzeichen-ist-stehengeblieben.69bab584-6d8c-4ec7-b1d8-9568c195e41b.html>

>Nur einige **Komponenten der Turmuhrtechnik** finden sich im Film über die erstaunlichsten Uhren der Welt – aber die gleich richtig groß. Es sind die Zahnräder und das Pendel der Uhr an Platz 1, der „Long Now“ Installation in USA. Sehen sie selber: https://www.youtube.com/watch?v=xMRnP7_XLro

>Die Kollegen von chapter 134 (= die tower clock Gruppe der NAWCC) haben sich selber ein schönes Geschenk gemacht und im **Clock Museum der NAWCC** im Eingangsbereich eine **Turmuhren Galerie** aufgebaut. Es ist noch nicht ganz fertig, aber man kann gut erkennen, das alles „luftig“ präsentiert ist; man kann um die Uhren herumlaufen. Auffallend, das viele amerikanische Turmuhren das Zifferblatt Verteilergetriebe schon oben am Rahmen angebaut haben. Das heißt, dass die Uhren oben im Turm platziert waren, das haben sie wohl mit den englischen Turmuhren gemein. Seht hier:

<https://www.nawcc.org/wp-content/uploads/2021/10/The-New-Public-Time-Gallery.pdf>

>die **angeblich präziseste Pendeluhr der Welt** wird hier beschrieben:

<https://quillandpad.com/2021/03/06/burgess-clock-b-the-worlds-most-precise-pendulum-clock-is-made-to-a-250-year-old-design-by-john-harrison-longitude-prize-winner-and-inventor-of-the-marine-chronometer-reprise/> So beeindruckend zu damaliger Zeit die Graham'schen Uhren waren, Harrison's sollten 30mal besser sein !

>Das Pendel an der **öffentlichen „Time-Flow Clock“** von Bernard Gitton in einem dänischen Einkaufszentrum ist ca. 3m lang. Einfach 2 große Leuchtstoffröhren aneinander :-)) siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=Lc-EPurwh7s> im Video eines anderen Besuchers <https://www.youtube.com/watch?v=efPJB4uKbfU> erfolgt nach 5:25 min die Umschaltung von 11:59 auf 12:00. Die Flüssigkeit fließt aus allen Stunden (links) und den 2-Minuten Behältern (rechts) in die Vorratskugel im unteren Bereich. Das Pendel wird augenscheinlich durch den seitlichen Hebel am Pendelkopf mittels Füllen und entleeren durch

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

eigenen Schwingung in Schwingung gehalten. Ob es auch die Pumpe antreibt, um die Flüssigkeit in die Technik aufwärts zu befördern, vermag ich nicht zu sagen.

> **in der gleichen Uhr im „Nemo“ Amsterdam** kann man den Pendelkopf besser sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=-YiDtsbeoxk>

> **an der gleichen Uhr im Kindermuseum Indianapolis** hat dann endlich mal jemand den Zoom eingeschaltet **und man kann nun den Pendelantrieb sehen: Füllung / Entleerung im Wechsel**. Auch ist an einer der Glasröhren schön das physikalische Prinzip des gleichen Füllstandes miteinander verbundener Gefäße zu sehen; siehe:

<https://www.youtube.com/watch?v=HUIPpLTOoU8>

>...und wer nun ein Viertelstunde Zeit hat, kann sich vor **diese animierte Zeichnung** setzen und das Ganze im Schema betrachten: <https://www.youtube.com/watch?v=jfK-whGV9Mg> bei 7:20 ist der gleiche Übergang 11:59 > 12:00 zu betrachten.

>Beim Stöbern hab' ich in der Mecklenburgische und Pommersche Kirchenzeitung Nr. 29/2014 die **Schlosskapellen Turmuhr** von Ludwigsburg (bei Greifswald) gefunden – und ihre Wiederherstellung

<https://www.kirche-mv.de/index.php?id=3454&type=0>

> und hier freut sich ein Ehepaar in Osterwick über ihre **Glocken Installation**:

<https://www.azonline.de/lokales/rosendahl/kirchturmuhr-lautet-im-garten-1446457>

>Ein bisschen Spaß muss sein: <https://www.youtube.com/watch?v=pHoHLXnXljY> die „Stonehenge“ **Robotic Clock**

>20.10.21: die Preisgestaltung dieses Antikgeschäftes in England erschließt sich mir nicht: über 5100 Pfund für eine **Schmiedeuhr OHNE Gangwerkteile** ? Was soll das?

<https://www.ebay.co.uk/itm/402752400334?hash=item5dc5e9ebce:g:UToAAOSw3KtgUQJf> soll die Glocke das rausreißen?

>In den Herbstnachrichten der AHS in England, Turmuhrengruppe TCG turret clock group, findet sich eine **Webber Flachbett Turmuhr (aus Swansea)**, die ihren Dienst in der Swansea Polizeistation tut; bzw. auf dem Gebäude derselben. Wie in England oft üblich, mit beleuchteten Zifferblättern. Siehe Foto „Police Station...“ anbei.

>Im Uhrforum von Sascha Noll ist ein Beitrag über die „**vertauschten“ Turmuhrenzeigern** aus der Zeit des Übergangs der Einzeiger-Zifferblätter zu den Zweizeiger Zifferblätter. Für uns ungewöhnliche Ansicht: der Stundenzeiger ist länger als der Minutenzeiger: <https://uhrforum.de/threads/uhren-in-bayern-die-anders-gehen-nun-mit-bildern.21476/> Sehr schöne Beispiele **gab** es auf der WEBseite von Michael Neureiter, nach Umstellung auf Dropbox nicht mehr.

>neben den beigefügten Glockennachrichten sandte Peter einen Link aus einem Schwarzwaldbesuch in **Sasbachwalden**. Sein Stöbern dort wurde mit dem Artikel über die **dortigen Glocken** belohnt; anbei. Für mich besonders die evtl. Verbindung zu Petit & Edelbrock in Gescher, dem Ort des Glockenmuseums und der gleichnamigen Glockenvereinigung. Außerdem war mir nicht bekannt, dass es eine s.g. „**Briloner Glockenbronze**“ gab, die in https://de.wikipedia.org/wiki/Glockengie%C3%9Ferei_Heinrich_Humpert beschrieben ist.

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>ein **unermüdlicher Schlosser hat für seine Ehefrau eine astronomische Uhr gebaut:**

<https://ooe.orf.at/stories/3110423/> die verwendete mechanische Turmuhr muss er jede Woche aufziehen. Eine tolle Arbeit und ein guter Bericht darüber. Ein evtl. noch besserer Bericht hier:

<https://www.kirchenzeitung.at/site/themen/gesellschaftsoziales/wem-die-stunde-schlaegt>

> Die Eifeler Glockengießerei Mark musste ihren Betrieb leider einstellen. Der Junior **Julius Maas** (Sohn von Cornelia Mark-Maas) hat eine **neue Firma** gegründet und macht weiterhin **Glockenwartung:** <https://www.glockenservice-maas.de>
Er hat unter „Produkte“ zahlreiche kleine **Glocken im Angebot**, die der Turmuhren-Sammler oder ein Turmuhren Museum gut für Viertel- oder Stundenschlag einsetzen kann; noch bei seinem Opa erstanden, habe ich zwei seiner Glocken an meiner Ritzert Forschungsuhr genau dafür im Einsatz.

>Familie Kaiser hat einen **neuen Internet Auftritt** für ihr **Museum Zeit(T)räume**. Die WEBseite ist sehr informativ und es lohnt sich, darin zu stöbern. Impressionen von Führungen oder Veranstaltungen lassen ahnen, wie schön es vor Ort ist; seht selber: <https://museum-zeitraeume.de>

>Die Dorfkirche von Kösnitz bekommt eine Kur-Behandlung (ein schöner Ausdruck), man könnte auch sagen Revitalisierung... Danke an die TAZ, Thüringer Allgemeine Zeitung, die uns das lesen lässt:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/apolda/kurbehandlung-fuer-dorfkirche-koesnitz-id233639489.html>

Steffen Willing ist im Bereich Turmuhr involviert und ertüchtigt auch diese.

>In den Glockennachrichten vom 21.11.2021 verbergen sich gleich drei Berichte über die **vier neuen Glocken der Thomas Kirche in Leipzig:**

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/reformationstag-glocken-weihe-thomaskirche-100.html>

und <https://www.evangelisch.de/inhalte/192151/27-10-2021/neue-glocken-fuer-leipziger-thomaskirche-erklingen-erstmal>

und noch kurz:

https://www.zeit.de/news/2021-10/31/leipziger-thomaskirche-weiht-vier-neue-glocken-ein?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

>und endlich ist mal eine „angeblich zu laut Klage“ abgewiesen worden:

<https://www.evangelisch.de/inhalte/192074/25-10-2021/kirchenglocken-taunus-gemeinde-duerfen-weiterhin-laeten>

>beim Beitrag über die Kirchenglocken in Waltersdorf beim sächsischen Zittau läßt uns die SZ, die Sächsische Zeitung nicht lesen...

<https://www.saechsische.de/zittau/lokales/kirche-glocken-naturschutz-fledermaeuse-zittauer-gebirge-waltersdorf-5553846-plus.html> geht man auf die Kirchengemeinde > Aktuelles, kommt ein wunderschöner, bebildeter Beitrag aus Waltersdorf -

Großschönau: <https://www.kirche-grosschoenau.de/aktuelles.html> einen Video-link auf Youtube gibt es noch dazu.

>nochmals als Erinnerung: die neuen **Einlageblätter für die „Echtzeitkalender“** sind erschienen; siehe Mail anbei „die neuen Kalenderblätter sind da“; siehe www.echtzeit-kalender.de/shop

>Die „**Zeitlose Turmuhr**“ am **Oldenburger Bahnhof** kann man hier leider nicht lesen:

https://www.nwzonline.de/plus-oldenburg-stadt/oldenburg-bahn-hauptbahnhof-voellig-zeitlos_a_514.2070064725.html# -

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

soll man stattdessen nun bei der Bahn anfragen, was an dem Bahnhof los ist? Na ja, auf die Art und Weise kommt auch kein Zug mehr zu spät.

>Die Badische Zeitung lässt uns ein klein wenig mehr über die **stehengebliebene Turmuhr der Christuskirche in Rheinfelden** lesen:

<https://www.badische-zeitung.de/die-turmuhr-der-christuskirche-in-rheinfelden-ist-stehengeblieben--206280407.html> - wenn das so weitergeht, haben Archivare bzw. Heimatforscher die vielfache Zeit aufzuwenden, bestimmt Informationen zu erhalten.

>in einem anderen Fall deutet die BZ zwar an, dass Firma Schneider etwas am Glockenstuhl macht, aber dann muss man schon wieder zahlen...

<https://www.badische-zeitung.de/wie-im-kreis-loerrach-kirchenglocken-fit-fuer-weihnachten-gemacht-werden--206741966.html> - immerhin, am 2ten Bild sieht man, dass es neue Klöppel gegeben hat.

>endlich taucht auch mal ein **Film über die Generalüberholung des Elizabeth Towers** auf, dem Londoner Parlamentsturm mit den **Zifferblättern der Parlamentsuhr (Great Clock)** und den Glocken – darunter (nein, eigentlich in der Mitte) der Stundenglocke „Big Ben“ : **Inside Big Ben's Makeover** <https://www.youtube.com/watch?v=UCwZiiI3pdw> sehr schöne Luftaufnahmen wechseln sich ab mit Nahaufnahmen der behandelten Materialien und Objekte. Auch der ehrfürchtige Techniker neben Big Ben wird gezeigt – wie auch die Steinmetzarbeit, oder die Beschreibung der Zifferblatt Restauration mit Findung der ursprünglichen Farbgebung, schließen von Lunkerlöchern im Gusseisen. Bei 6:45 Minuten kann man ein altes (links) und das erste erneuerte Zifferblatt im Vergleich sehen. Direkt im Anschluss wird erstmalig der Einbau eines Fahrstuhles veröffentlicht! Er wurde im Ventilationsschacht des Turmes gebaut. Denn, der Elizabeth Tower war ja neben dem Uhrturm in erster Linie als „die Klimaanlage“ des Parlamentsgebäudes konzipiert! Durch ein unten im Turm befindliches Feuer wurde die Luft nämlich oben aus dem Turm gezogen. Parallel zu den Arbeiten haben die Mitarbeiter der Restaurationsfirmen einen genauen Plan der Teile gefertigt und mittels einer „Null-Linie“ und den bekannten N, O, S, W Richtungen sind sie in der Lage - auch in dreidimensionalen Ansichten – jedes Teil zu bestimmen. Logisch nur, dass sie den Status jeden Teiles vorher, während und nach der Bearbeitung festhielten. Bei 7:50 Minuten beginnt im Film der Abschnitt über die Uhr – und sie müssen gleich bekennen, dass sie keine durchgängigen Dokumente darüber haben. Doch durch die neuen Methoden (gemeint sind wohl die Eingabe aller Teile Abmessungen in ein CAD Programm), wollen sie für die Zukunft sicherstellen, dass sie jedes Teil aus den Daten heraus herstellen können, ohne die Uhr zuerst anhalten zu müssen. Alles in allem ahnt man nach Ansicht des Films, wohin die 80 Millionen Pfund gegangen sind bzw. noch gehen. Nun bleibt zu hoffen, dass auch Nicht-UK Bürger den Turm eines Tages wieder besuchen dürfen – obwohl das nach dem Brexit unwahrscheinlicher geworden ist. Schließlich noch der Link zum weltweit größten Video Kanal (eigene Angabe) im Bauwesen: <https://www.theb1m.com/about> - der uns den Big Ben Film gemacht hat.

>Von **Denis Roegel** die Mitteilung, dass auf seiner **Denkmalspflege-WEBseite** mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten zu frühen Rechenmaschinen, astronomischen Uhren und Turmuhren – auf <https://roegel.wixsite.com/science/works> die pdf file „**L'horloge astronomique de Bernard Joyeux (vers 1750)**“ liegt. Die Uhr steht im lothringischen Museum in Nancy. Lädt man sich diese Datei wird deutlich, welche riesige Anzahl von Anzeigen diese Uhr besitzt, bzw. welche konzipiert waren und welche skizziert, aber in der Ausführung noch nicht klar waren. Denis hat sie durchnummeriert, um die Referenzbeschreibungen eindeutig der Anzeige zu zuordnen. Ich habe den Abschnitt der Anzeigen Liste übersetzen lassen und füge ihn dieser Mail anbei. Die „Astronomen“ im Verteiler können sich den kompletten Text von Denis' Artikel übersetzen und erkennen, was er alles an dieser Uhr untersucht hat, nachdem mehrere Schwierigkeiten bei der Informationsbeschaffung zu überwinden waren. Ganz im Sinne des -frei übersetzt- Titels „In Fragestellung der Restauratoren Arbeit“. Denis versucht Informationen bereit zu stellen, die das Museum bzw. die Restauratoren nicht erwähnten.

> mit einem Link zur „**Zeitmaschine**“ von **Mark Frank** habt ihr über Weihnachten und „zwischen den Jahren“ hoffentlich Gelegenheit, euch durch die Aufzeichnungen durchzublätern – es lohnt sich. Er stellte am 21.Oktober sein Lebenswerk in eigenen Worten dar und betonte dabei, dass die Anfertigungen durch die australische Firma Buchanan <https://www.buchananlocks.com/> noch komplexer gewesen seien als seine Entwürfe... „...er hätte es ja zum Glück nicht selber bauen müssen“ meinte er. Zu diesem Zeitpunkt hatte er seine **wahrscheinlich komplizierteste astronomische**

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Skelett-Uhr der Welt erst zweimal gesehen. „Unterwegs“ änderte er das Konzept von Gewichts betriebener Uhr zu Federaufzug. Nicht nur deshalb wurden aus veranschlagten 3-4 Jahren deren 17 Jahre bis zur Fertigstellung. Er zeigt im Oktober dass die chinesischen Porzellanmaler unbedingt gute Bilder brauchten, um die Tierkreiszeichen und sonstigen Bezeichnungen auf den Anzeigen der Uhr herzustellen. Auch erfuhren wir, dass die Federn (nach Harrison See-Chronometer I) als Bimetall Ausführung die Temperatur Korrektur besorgen. Ansonsten ist keine Reglage vorgesehen – das Ziel war es, dem Betrachter eine äußerst komplexe „Maschine“ in ästhetischer, hochwertiger Ausführung zu zeigen, wobei diese nicht Sekunden genau sein muss. Der Weg von der Skizze zur Reinzeichnung, weiter zum Funktionsmodell aus Kunststoff bis zum realen Messingteil war weit. Schaut hier: http://www.my-time-machines.net/astro_index.htm

>diese Mail und dieses Jahr kann ich, Dank einer Mitteilung von Denis Roegel, mit der Auflösung eines Geheimnisses beenden: **WO war die Uhr des Big Ben Turmes** – were has the great clock of the Elizabeth tower been? **WAS wurde gemacht** – what has been done? Den Link und meine Übersetzung findet ihr anbei in der Datei „Die geheime Restaurierung der Big-Ben Uhr“*. Ja, wenn man schon die Ortsschilder demontiert, war der „Geheim-Wunsch“ schon sehr ausgeprägt. In den Malen, wo Keith Scobie-Youngs bei Zoom Konferenzen der AHs oder BHI dabei war, hat er jedenfalls nie auch nur eine Andeutung gemacht, was er in der Werkstatt hat. Ich finde es richtig gut, dass die Uhr nicht in irgendeiner großen und modernen Halle war, womöglich irgendeinem Industriebetrieb, sondern quasi zurück zu den Wurzeln in einer handwerklichen Fach-Werkstätte. Nun bin ich gespannt, ob wir mal Bilder vom Einbau in den Turm bekommen...ob z.B. der neue Aufzug im Turm das lange Pendel hinauf befördern konnte? Es bleibt also spannend und möglicherweise kommt auch erst neues Foto Material, wenn alle vier Zifferblätter fertig sind und an die Uhr angeschlossen werden können. Und, wird der Uhr Raum in einem Restaurationsbericht gegeben? Oder wird es -hoffentlich- einen eigenen Bericht darüber geben? * die Bilder habe ich für den Mail versandt jeweils verkleinert, sonst wäre nur diese eine Datei 10MB groß gewesen...

Ich wünsche allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und bleibt gesund

I wish all readers a Merry Christmas and stay healthy

Ik wens alle lezers fijne feestdagen en blijf gezond

Auguro a tutti i lettori un Buon Natale e restate in salute

Je souhaite à tous les lecteurs un joyeux Noël et restez en bonne santé

Wszystkim Czytelnikom życzę Wesołych Świąt i zdrowego

Желаю всем читателям счастливого Рождества и здоровья.

Ihr / euer

Christian Borck, Breuberg

Bildanhänge:

Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten Dezember 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

In Jahre 1906 wurden die alten Kirchenfenster entfernt und durch neue Glasgemälde ersetzt. Wie eine lebendige Predigt stellen sie uns die acht Seligkeiten vor Augen, jeweils durch einen vorbildhaften Heiligen illustriert. Das Orgelgehäuse ist dem barocken Hochaltar stilgerecht angepasst nach dem Muster der Wallfahrtskirche von Zell am Hammersbach.

Die Glocken: Die ersten Glocken fielen schon dem Ersten Weltkrieg zum Opfer. Der Zweite Weltkrieg forderte ebenfalls seinen Tribut. Übrig blieb nur das kleine Wallfahrtsglocklein, das dem ersten nachgebildet ist. Es läutet nur zum Beginn des Dreifaltigkeitsfestes einmal im Jahr und trägt die Inschrift: „Wallfahrtsglocklein lieb und klein, ladest die Pilger zum Beten ein“. Ende 1948 erhielt die Gemeinde unter Pfarrer Joseph Reichenbach vier neue Glocken aus der Glockengießerei Albert Junker in Brilon mit den Tönen fis' - gis' - ais' - cis'. Der innenharmonische Aufbau dieses Geläutes zeigt ein sehr befriedigendes Klangbild. Glocken sind Gottes Stimme, die uns zum Gebet und zur Besinnung rufen. Sie sind aber auch Stimme der Heimat, die aufs Engste verbunden ist mit den frohen und schweren Ereignissen im Leben der Menschen dieser Gemeinde.

Dreifaltigkeitsglocke (15 Zentner schwer): „Lob, Preis und Dank sei jetzt und alle Zeit der heiligsten Dreifaltigkeit!“

Herz-Jesu-Glocke (11 Zentner schwer): „Dem Herzen Jesu singe in heiligem Liebesdrang, durch alle Wolken dringe der laute Jubelklang.“

Muttergottesglocke (8 Zentner schwer): „Alle Tage sing' und sage Lob der Himmelskönigin.“

St.-Josefs-Glocke (5 Zentner schwer): „Nach Krieges not in schwerer Zeit, St. Josef auch unser Helfer bleib!“

das kleine Wallfahrtsglocklein

In den Jahren 1971-74 wurde die Kirche unter Pfarrer Herbert Zimmermann einer vollständigen, gut gelungenen Renovation unterzogen. Taufbecken, Ambo und Zelebrationsaltar mit vier Opferszenen aus dem Alten Testament sind Schöpfungen des Bildhauers Josef Henger aus Ravensburg. Er ist aus Sandstein gebaut und wurde am 10. November 1977 von Weihbischof Gnädinger konsekriert.

